

Sechzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 9. Februar 1871.

Erster Theil.

Toccata von Joh. Seb. Bach, instrumentirt von *H. Esser*.

Hymne nach dem 83. Psalm für weibliche Stimmen und Harfe von Josef Rheinberger. (Zum ersten Male.) Die Harfe gespielt von Fräulein *Marie Stör*.

Wie lieblich sind deine Wohnungen, o Herr! es sehnt sich meine Seele nach dem Vorhof des Herrn. Mein Herz frohlockt in dem lebendigen Gotte. Denn der Sperling findet sein Haus und die Taube Obdach im Sturm, ich finde deine Altäre, o du mein König, Herr und Gott! Selig sind, die in deinem Hause wohnen, in alle Ewigkeit loben sie dich! Barmherzigkeit und Wahrheit liebt Gott, und denen, die da wandeln in Unschuld, gibt Gnade er und Herrlichkeit! O wie lieblich sind deine Wohnungen!

Suite für Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Kapellmeister Dr. *Ferdinand Hiller*.

a) *Preludio*. b) *Alla Polacca*. c) *Intermezzo*. d) *Ballata*. e) *Alla Marcia*.
f) *Finale*.

Zwei Gesänge für weibliche Stimmen von Ferdinand Hiller. (Zum ersten Male.)

a) **Nachtlied.**

Nun, da mild der Tag geschieden,
Naht die Nacht mit ihrem Frieden,
Wieget alle Müden ein;
Leid und Kummer
Lös't der Schlummer,
Lieblich ist der Mondenschein.

Alle, alle Stimmen schweigen,
Nur der Seele Seufzer steigen
Im Gebete himmeln
Um das Eine,
Das alleine
Uns der Himmel geben kann.

Wilhelm Fischer.

Miss II y 70, 25

b) Frühlingsgeläute.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:
Kling ling ling, der Frühling ist da!
Wir Blumen wir harreten und harreten so sehr;
Wir schliefen schon lange da drinnen nicht mehr;
Wir lauschten und lauschten da drunten so bang
Mit heissem Verlangen nach eurem Klang.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:
Kling ling ling, der Frühling ist da!
Wir recken und strecken die Köpfchen hervor
Und steigen aus unsern Schneebedtchen empor;
Mild fächeln die Winde, die Luft ist so klar,
Und der Himmel er lächelt wie jegliches Jahr.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:
Kling ling ling, der Frühling ist da!
Wir putzen und kleiden und schmücken uns fein,
Kein Bräutchen auf Erden darf schmucker noch sein;
Bald kommen die Falter, die Käfer wie Gold,
Die Falter, die Käfer die bleiben uns hold.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:
Kling ling ling, der Frühling ist da!

P. J. Immergrün.

Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ von Ferd. Hiller. (Zum ersten Male, unter Direction des Componisten.)

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 1, B dur) von Robert Schumann.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. Februar 1871.